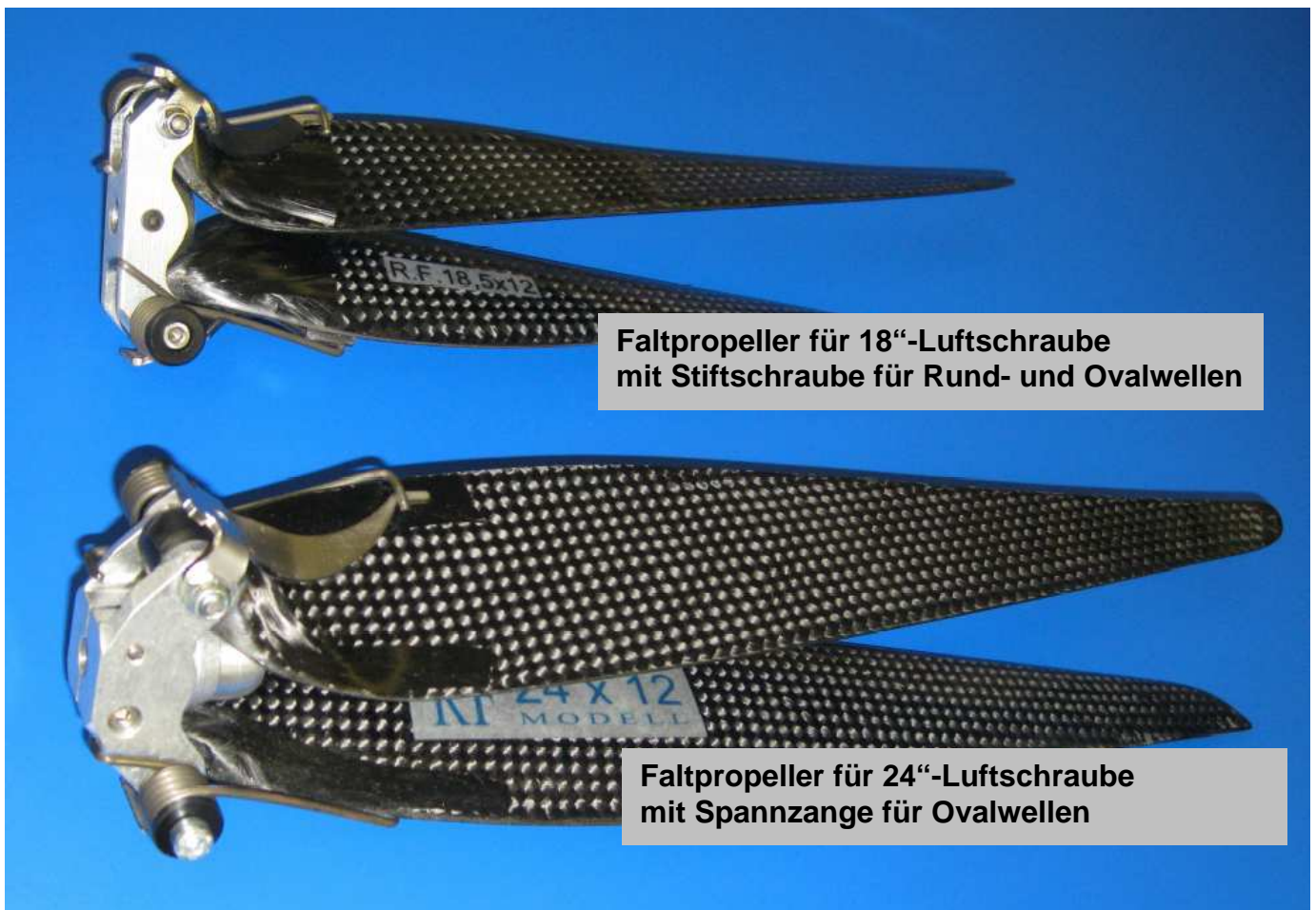


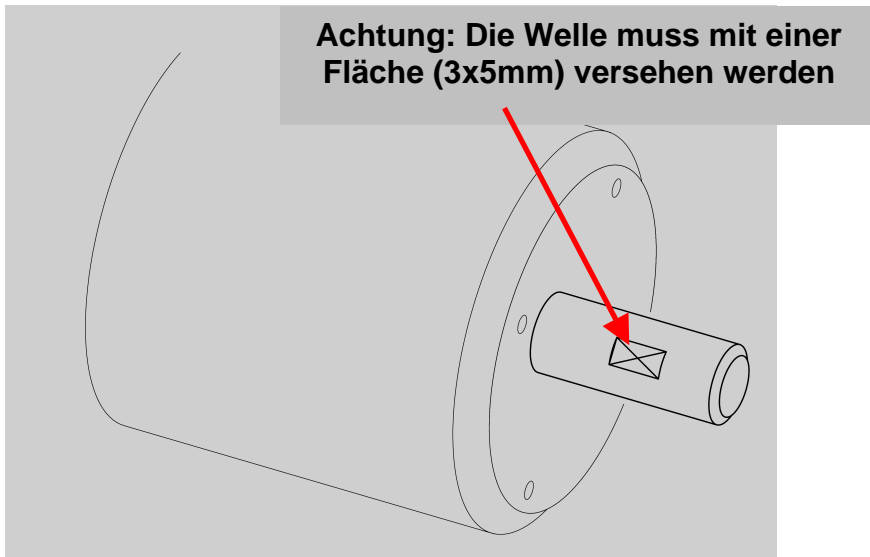
Betriebsanleitung

Faltpropeller *E·v·o·l·u·t·i·o·n II*

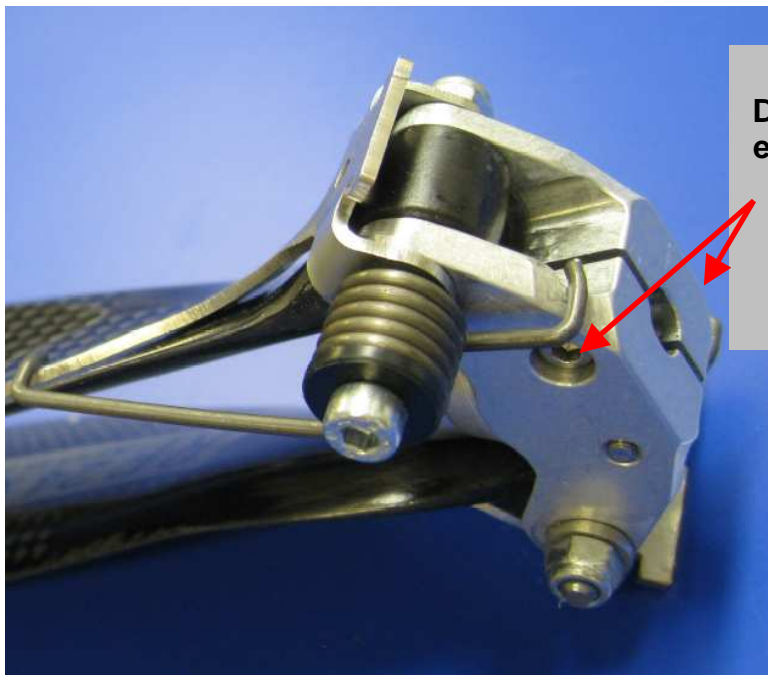


Befestigung mit Stiftschraube

Die Stiftschraube in der Nabe wird gegen die Motorwelle geschraubt.
Schraubensicherung (mittelfest) nicht vergessen!!



Befestigung mit Spannzange



Funktionsweise der Faltpropeller

Die Klappluftschrauben an der Faltnabe öffnen sich gegen die Federkraft. Dies geschieht durch Zentrifugalkräfte, die sich bei Drehung des Motors ergeben.

Achtung:

- falsche Reglerabstimmung
- defekte Federn
- zu hohe Fluggeschwindigkeit beim Start des Antriebes

kann zum Überdrehen der Propellerblätter (Öffnungswinkel der Propeller $> 90^\circ$) führen. Dies führt im schlimmsten Fall zur Kollision des Propellers mit dem Pylon.

Sollte dies der Fall sein stellen Sie den Betrieb sofort ein und setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Daher wurden die ***E.v.o.l.u.t.i.o.n II*** -Naben mit Propelleranschlügen ausgerüstet.



Diese Anschläge stützen das Propellerblatt beim Überdrehen großflächig ab. Diese großflächige Abstützung ist gerade beim Einsatz von CFK-Luftschrauben wichtig, da Kohlefaser nur eingeschränkte Eigenschaften bei Scherbelastung besitzt.

Die neuen Anschläge bestehen aus VA-Blech mit endlicher Festigkeit, d.h. bei zu großer Belastung kommt es auch bei diesem Bauteil zur bleibenden Verformung. Diese Einschränkung wurde bewusst in Kauf genommen, denn eine zu harte Abstützung kann ebenfalls die Kohlefaser schädigen.

Die Funktion des Anschlages ist also regelmäßig zu prüfen!!

Funktionsprüfung



1. Schritt: Feder lösen



- Propellerblatt und Anschlag müssen leichtgängig drehbar sein.
- selbstsichernde Mutter auf Festsitz prüfen

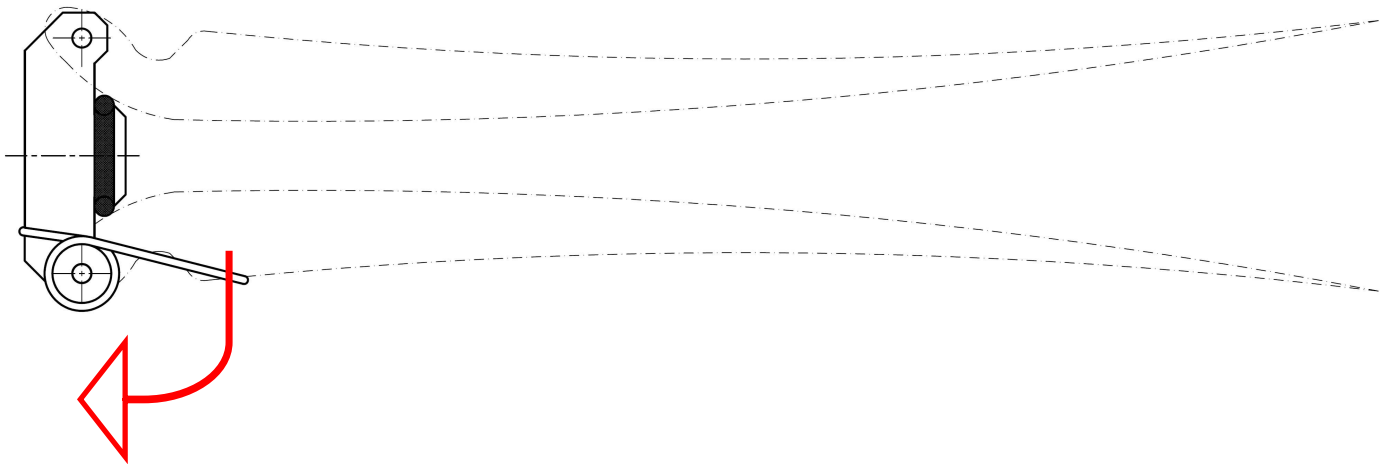


Im eingebauten Zustand:

1. Feder lösen
2. Luftschaube muß sich durch Eigengewicht nach unten bewegen, sonst ist die Vorspannung der Blatthalterschraube zu hoch

Luftschaube gegen Anschlag:

Abstand $X \geq 15\text{mm}$



Achtung:

Die Propeller-Federn dürfen nicht überdehnt werden !

Die Propeller-Blätter klappen während des Betriebes ca. 90° auf – dieser Winkel darf nicht überschritten werden sonst überdehnen die Federn und müssen ausgetauscht werden.